Ludwig Heinrich Christoph Hölty,

# Frühlingslied

Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
Die kleinen Maienglocken blühn
Und Schlüsselblumen drunter;
Der Wiesengrund
Ist schon so bunt
Und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem der Mai gefällt,
Und freue sich der schönen Welt
Und Gottes Vatergüte,
Die diese Pracht
Hervorgebracht,
Den Baum und seine Blüte.

*Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas* Ludwig Heinrich Christoph Hölty *(Holtjo, Ludoviko Henriko Kristofo, ∗1748-12-21 – †1776-09.01).*

*Arg-508-996 (2014-05-01 10:13:25)*

*Siehe auch* `http://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Christoph_Heinrich_H%C3%B6lty`, `http://gedichte.xbib.de/H%F6lty_gedicht_Fr%FChlingslied.htm` *und* `http://www.literatur-niedersachsen.e/Detailansicht.24.0.html?&cHash=b8f77332c&tx_literaturportalnds_pi1%5BshowUid%5D=237`. *La melodio aŭdeblas en* `http://www.volksliederarchiv.de/text2820.html`. *Pri la poeto vidu ankaŭ la retejon* `http://www.goethezeitportal.de/`.